

Gisela Wroblewski

Ärztlich gepr. Gesundheitsberaterin GGB
Brunnenweg 1a, D-24232 Lilienthal/Dobersdorf
Tel.: 04303 92 82 50
Fax: 04303 92 82 30
info@gesundheitsberatung-gw.de

Ernährungsberatung
Haut & Haar-Beratung
Kneipp®-Beratung
Fastenbegleitung
und Vorträge



Reprop Clyster

Klistiergeräte gehören zu den ältesten Instrumenten in der Medizin und wurden seit jeher zur Stuhlentleerung eingesetzt. Bis heute gibt es keine bessere Methode, um schnell und effizient eine Darmentleerung herbeizuführen.



Reprop, das moderne Einlaufgerät

Reprop ermöglicht durch moderne Technik, dass einfach, schnell und sicher einen Einlauf selbst durchgeführt werden kann. So kann man - ohne die umständliche Handhabung eines klassischen Irrigators - die bewährte Wirkung von Einläufen nutzen.

Das Klistier Reprop besteht aus einem handlichen Flüssigkeitsbehälter (750 ml) mit Belüftungsventil, einem Verlängerungsrohr mit Rückschlagventil und einem Darmrohr. Ein Ventilmechanismus ermöglicht ein einfaches, manuelles Pumpen und eine hygienische Durchführung.

Einlauf beim Fasten

Entgiftung verbessern Wohlbefinden steigern

Die Darmreinigung ist beim Fasten ebenso unabdingbar wie ausreichendes Trinken. Beim Fasten wird der Darm träge, weil dieser nicht mehr genügend gefüllt ist, um den Entleerungsreflex und den Stuhlgang überhaupt erst auszulösen. Wenn der Stuhl zu lange im Darm verweilt, kann es zu einer Art Selbstvergiftung kommen, die zu unangenehmen Symptomen wie Kopfschmerzen und Müdigkeit führen kann. Verbleibt der Stuhl beim Fasten über eine längere Zeit im Darm, setzt ein Gärungs- und Fäulnisprozess ein - die entstehenden Stoffe belasten den Organismus. Mittels Einläufe kann der Stuhlgang angeregt und unmittelbar ausgelöst werden. Die Aufnahme von Giftstoffen wird dadurch verhindert. Regelmäßig durchgeführte Einläufe beugen unangenehme Symptome vor, wodurch das Wohlbefinden beim Fasten erheblich gesteigert werden kann.

Fasten und Einläufe für Ihre Gesundheit

Ein wichtiges Ziel beim Fasten ist die Regulierung und Gesunderhaltung der Darmfunktion. Bekanntermaßen besteht ein enger Zusammenhang zwischen Verdauung und unserer Allgemeingesundheit. Wird der Darm durch Fasten und Einläufe regelmäßig entschlackt, wird unsere Gesundheit als Ganzes gesteigert.

Klistier-Anleitung zur Selbstanwendung

Vorbereitung: Flasche mit körperwarmem sauberem Leitungswasser auffüllen, Deckel anschrauben. Rückschlagventil mit Darmrohr verbinden und Verlängerungsrohr mit Flasche zusammenstecken (Klemme optional). Bei Bedarf Handschuhe, Gleitmittel, wasserfeste Schutzunterlage und Abfallbehälter in der Nähe bereitstellen.



Setzen Sie sich bequem auf die Toilette oder legen Sie sich entspannt auf den Rücken und führen Sie dann das angefeuchtete oder mit Gleitmittel eingeriebene Darmrohr sanft einige Zentimeter ein. Stellen Sie die Flasche auf den Kopf und pumpen Sie das Wasser durch manuelles Zusammendrücken der Flasche in den Enddarm. Ziehen Sie danach das Darmrohr heraus. Nach kurzer Zeit wird der Stuhlgang aktiviert. Bei Bedarf kann der Klistier-Vorgang wiederholt werden. Hier gibt es auch einen Film über die Handhabung: <http://www.reprop.de/darmreinigung-anleitung.html> **Film 2:26 Minuten:** -Bringe den Film auch mit!

Klistier-Anleitung zur Reinigung: Nach Abschluss eines Klistiers müssen Darm- und Verlängerungsrohr mit Wasser und Seife gespült und gereinigt werden. Wir empfehlen Klistier-Ersatz-Zubehör sporadisch zu ersetzen.

Lagerungshinweise: Bestandteile trocken und staubgeschützt lagern.

Weitere Informationen: www.reprop.ch, www.reprop.de, www.reprop.at

Reprop ist hochwertig und praktisch - Reprop ist ein qualitativ hochwertiges Medizinprodukt. Sämtliche Teile (inklusive Darmrohr) können mehrfach gebraucht werden.

Vorteile Einlauf mit Wasser

- + Ein Einlauf mit Wasser wirkt sofort.
- + Wasser ist natürlich und schonend für Darm und Körper
- + Einläufe mit Wasser können beliebig oft gemacht werden ohne Nachteile für Darm und Körper
- + auch geeignet bei chronischer Verstopfung
- + Keine Nebenwirkungen und keine Wechselwirkung mit Medikamenten

Service

Deutschland DHL 5.90 Euro Lieferzeit 1-Tage mit Verfolgungsnummer, Ware sofort versandfertig

Reprop® Clyster «Basic»



Dieses Irrigator-Set besteht aus einem handlichen Flüssigkeitsbehälter (750 ml) mit Belüftungsventil, einem Verlängerungsrohr mit Rückschlagventil und einem Darmrohr (30cm). Das Gerät (inklusive Darmrohr) sind für den Mehrfachgebrauch bestimmt.

Preis 22,95 €
inkl. MwSt

Versand:
heute oder am nächsten Werktag
Deutschland DHL 5,90 €,
Österreich DHL 9,80 €,
neutrale Verpackung

Reprop® Clyster «Plus»



Dieses Klistier-Set besteht aus einem handlichen Flüssigkeitsbehälter (750 ml) mit Belüftungsventil, einem Verlängerungsrohr mit Rückschlagventil, drei Darmrohren(30cm) und einer praktischen

Preis 27,95 €
inkl. MwSt

Versand:
heute oder am nächsten
Werktag
Deutschland DHL 5,90 €,
Österreich DHL 9,80 €,
neutrale Verpackung



Aufbewahrungs- bzw. Reisetasche. Das Gerät (inklusive Darmrohr) sind für den Mehrfachgebrauch bestimmt.



Reprop® Clyster Ersatz-Zubehör

Damit Sie auf hygienische Weise Darmeinläufe durchführen können, benötigen Sie gelegentlich Ersatz-Zubehör. Inhalt: 10 Darmrohre(30cm), 1 Verlängerungsrohr mit Rückschlagventil

Preis **14,95 €**
inkl. MwSt

Versand:
heute oder am nächsten
Werktag
Deutschland DHL 5,90 €,
Österreich DHL 9,80 €,
neutrale Verpackung



Reprop® Clyster Ersatz-Zubehör Komfort

Der Irrigator mit Olive(10cm) ist besonders angenehm in der Anwendung und gewährleistet durch seine Olivenform an der Darmrohrspitze einen guten Halt. Inhalt Irrigator-Set: 1 Verlängerungsrohr mit Rückschlagventil, 3 Zwischenrohre, 3 Irrigatoren mit Olive

Preis **21,95 €**
inkl. MwSt

Versand:
heute oder am nächsten
Werktag
Deutschland DHL 5,90 €,
Österreich DHL 9,80 €,
neutrale Verpackung

<http://www.reprop.de/einlaufgeraet-onlineshop.html>

Hersteller: Practomed GmbH, Postfach 290, CH-8042 Zürich (Hersteller Darmrohr: MEDICOPLAST, D-66557 Illingen)

Frage an den Hersteller zum Material!

Von: Practomed GmbH <practomed@icloud.com>
Gesendet: Dienstag, 17. Mai 2016 12:44
An: Gisela Wroblewski
Betreff: Re: Anfrage

Guten Tag, es wird TOTM als Weichmacher benutzt.

Infos dazu unter: <https://de.wikipedia.org/wiki/Weichmacher>

Mit freundlichen Grüßen Christian Tschannen

Practomed GmbH c/o Lebenshilfe Lörrach, Industriestrasse 4, 79541 Lörrach, Deutschland
Tel +41 44 363 15 82, Fax +41 44 363 15 83 info@practomed.de

Auch hier gibt es Infos zu TOTM:

Oxsoft TOTM ST: Neuer stabilisierter Weichmacher von Oxea

July 24, 2014 06:56 AM Eastern Daylight Time

OBERHAUSEN, Deutschland--([BUSINESS WIRE](#))--Oxea erweitert sein umfangreiches Angebot an phthalatfreien Weichmachern um stabilisiertes TOTM (Triocetyltrimellitat/Tri-2-Ethylhexyltrimellitat), das ab sofort unter dem Namen Oxsoft TOTM ST vermarktet wird. Das neue Produkt erfüllt besondere Leistungsanforderungen in Anwendungsbereichen, die eine extrem niedrige Volatilität erfordern.

<http://www.businesswire.com/news/home/20140724005446/de/>

http://www.spektrum-der-dialyse.de/uploads/media/SDD_ausgabe04-2012_Dialyse2_01.pdf



Darmspülungen - eine altbewährte Tradition Klistiere gehören zu den ältesten Instrumenten in der Heilkunst



Klistierspritze aus Messing, Stöpselgriff aus Holz, 18. Jahrhundert, 31 cm (Medizinhistorisches Museum der Universität Zürich)

Der Begriff Klistier leitet sich aus dem Griechischen (klysteer = Spüler bzw. klysterion = Reinigung) ab. In der altägyptischen Medizin war der Gebrauch von Klistieren sehr verbreitet. Sie wurden vor allem bei Magen-Darm-Erkrankungen eingesetzt, die mit Verstopfung einhergingen, aber auch bei anderen Krankheiten - z. B. der Leber oder bei Fieber, bei denen man sich durch Reinigung des Körpers Besserung versprach. Nach Vorstellung der alten Ägypter verließen Krankheitsdämonen den Körper über den After; aus diesem Grunde wurde der Arzt für Innere Medizin häufig als „Hirt des Afters“ bezeichnet.

Klistiere wurden aber auch prophylaktisch durchgeführt, denn man ging davon aus, dass überflüssiger Ballast regelmäßig aus dem Körper herausbefördert werden müsse, um die Gesundheit zu erhalten.

Auch in der griechischen Medizin war das Klistier als therapeutisch bedeutsames Instrument bekannt. Nach der Vorstellung des Hippokrates von Kos (460-377 v. Chr.) beruhte die Gesundheit auf dem Gleichgewicht der Körpersäfte, was insbesondere für die Verdauungsorgane galt. Verstopfung war ein Zeichen dafür, dass sich die Körpersäfte nicht im Gleichgewicht befanden. Das Darmklistier sollte dem Magen-Darm-Trakt verdorbene, krankmachende und überschüssige Säfte entziehen.

Die antiken Ärzte empfahlen speziell für die Sommermonate, regelmäßig mit Salzwasser zu klistieren, um auf diese Weise den Körper zu „entschlacken“.

Die hippokratische Medizin beeinflusste das therapeutische Handeln bis ins 19. Jahrhundert. Daher waren Darmspülungen, Aderlass und Schröpfen in dieser Zeit die am häufigsten angewandten therapeutischen und prophylaktischen Verfahren.



Mit der Abkehr von der Säftelehre Mitte des 19. Jahrhunderts verloren die Darmreinigung, und mit ihr auch andere Ausleitungsverfahren, allmählich an Bedeutung.

Elemente aus der Säftelehre fanden jedoch Eingang in die Naturheilkunde, die sich im selben Jahrhundert in Abgrenzung zur Schulmedizin entwickelte. So gehen Naturheilmediziner bis heute davon aus, dass es bei Verstopfung zu einer Selbstvergiftung des Körpers kommt.

Diese mittelalterliche Darstellung zeigt einen Arzt, der dem Patienten mittels eines Trichters einen Einlauf verabreicht.